

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



04-01-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Fa. Felder - BMA durch Unbekannt ausgelöst

04-01-2001

BRANDEINSATZ 

Haus zum „GUTEN HIRTEN“ - Brand eines Weihnachtsgestecks

04-01-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Psychiatrisches Krankenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst

14-01-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Milserstraße - Binden von ausgelaufenem Mineralöl

29-01-2001

BRANDEINSATZ 

Saline 11, Marsoner - Brand einer Waschmaschine

Logistikzone - Brand eines Büros in Lagerhalle

Auszug aus „FLORIA HALL“ 6 - 01/2001

Stadtfeuerwehr Hall in Tirol



FEUER DURCH ZIGARETTE

Durch Unachtsamkeit eines Mitarbeiters, kam es am 29.01.2001 zu einem Bürobrand auf dem Areal der Zollfreizone.

Über Florian Gendarmerie Hall wurden wir um ca. 20.30 Uhr alarmiert. Kurze Zeit später sind wir mit KDO, TLF2, und DL 30 zur Einsatzstelle ausgerückt. Da wir schon bei der Anfahrt über die Lorettostraße die dicken Rauschwaden, bzw. das Übergreifen des Feuers auf das Dach wahrnehmen konnten, war schnelles Handeln an erster Stelle. Am Einsatzort eingetroffen, wurde sofort mittels HD-Rohr ein erster Löschangriff vorgenommen. Da dies aber wenig Wirkung zeigte, haben wir uns entschlossen, einen Innenangriff mit Atemschutz über das, im Parterre befindliche Fenster vorzunehmen, wodurch der Brandherd direkt bekämpft werden konnte.

Da dieses Büro in einer Lagerhalle integriert war, konnten wir schließlich mit einem C-Rohr das Feuer von beiden Seiten bekämpfen. Sicherheitshalber haben wir noch das TLF 1 zur Einsatzstelle nachalarmiert, da wir zuerst Probleme hatten, einen Hydranten auf dem Gelände ausfindig zu machen. Kurze Zeit später konnte jedoch Brand aus gegeben werden. Es wurde noch einige Nachlöscharbeiten durchgeführt, ehe wir wieder nach 1½ Stunden ins Gerätehaus einrücken konnten.

Auch die Brandursache war schnell geklärt: Ein Mitarbeiter hat seine Zigarette nicht richtig ausgelöscht, und zusammen mit Abfall in einen Papierkorb geschüttet.

03-01-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Dr. Posch Schule - BMA durch Unbekannt ausgelöst

23-02-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Stadtgraben - Binden von ausgelaufenem Mineralöl

25-02-2001

BRANDEINSATZ 

Eugenstraße, Plunser - Kaminbrand

02-03-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Psychiatrisches Krankenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst

02-03-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahnzubringer - Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

13-03-2001

BRANDEINSATZ 

Schulgasse 3, Lehner - Küchenbrand

02-03-2001

SONSTIGES 

132. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Eröffnung der Versammlung begrüßt der Kommandant 9 Ehrengäste und 57 Kameraden. Nach dem Totengedenken erfolgt die Verlesung des Protokolls der 131. Jahreshauptversammlung.

Die Berichte des Kassiers, des Gerätewarts des Schriftführers und des Kommandanten werden vorgetragen.

Die Kameraden Christoph Angerer, Johannes Bodner, Hermann Bodner jun, Patrik Breitfelder, Marco Dissertori Georg Huber, Christian Keller und Sebastian Staud werden als Feuerwehrmänner vereidigt.

Pietro Chesi und Hans Trettler werden zum Hauptlöschmeister, Franz Fröschl Manuel Lampe und Paul Wurzer zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Es folgen die Ansprachen der Ehrengäste, welche nicht mit Lob und Dank für die Stadtfeuerwehr Hall in Tirol sparen.

Zu Allfälligem gibt es keine Anträge, BGM Leo Vonmetz bedankt sich bei der Wehr für ihre gute Zusammenarbeit mit Gendarmerie und Rettung. Adi Unterkircher erzählt von seiner ersten Begegnung mit der Feuerwehr bei Löscharbeiten in Innsbruck im Jahr 1944.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, der Kommandant schließt die Versammlung mit einem Geburtstagsgruß an den Bürgermeister um 22:10 Uhr.

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



22-03-2001

BRANDEINSATZ 

Thaur, Disco Baustelle - Brand

24-03-2001

SONSTIGES 

SCHIAUSFLUG



Auszug aus „FLORIA HALL“ 6 - 02/2001

Stadtfeuerwehr Hall in Tirol



SCHIAUSFLUG VOM 24.03.2001

Der schon fast traditionell gewordene Schiausflug führte uns heuer in das Zillertal, genauer gesagt nach Mayrhofen. Um 7.00 Uhr war Treffpunkt in der Feuerwehr, bzw. für den einen oder anderen etwas später, da er den Wecker einfach nicht hören wollte. Nachdem aber dann doch alle Teilnehmer eingetroffen sind, konnte es mit dem Bus (wie immer von unserem Michl Neuner chauffiert) losgehen.

Nach nur etwas mehr als einer Stunde sind wir dann auch schon am Ziel gewesen. Das Wetter,



wie könnte es anders sein, war traumhaft. Da unser Hunter (Jäger Herbert) wie schon in den Jahren zuvor alles super organisiert hatte, mussten wir auf unsere Tagesschipässe

nicht lange warten. In den bequemen Gondeln ging es dann auch gleich Richtung Mittelstation. Da wir das tolle Wetter und die Pistenverhältnisse ausnützen wollten, haben wir uns entschlossen, sofort mit dem nächsten Sessellift auf eine traumhaften Südhang unsere Schier "laufen" zu lassen. Dort einige Male heruntergefahren, mussten wir gezwungenermaßen, diese Piste hinter uns lassen, da aufgrund der starken Sonneneinstrahlung der Schnee schon sehr "aufgefirnt" war. Natürlich sollte dies bei der Größe dieses Schigebietes kein Problem sein, da ja genug andere Pisten zu Verfügung standen. Als sich die Zeit der Mittagsstunde näherte, war bei manchen die Kraft schon eher am Ende, da es mit zunehmender Sonneneinstrahlung immer schwerer wurde, die Pisten herunterzukommen. So begaben sich einige zur wohl verdienten Mittagspause, während die Profis unserer Wehr nach wie vor den Tagesschipass ausnützten.

Schlußendlich aber mussten auch Sie eine Pause einlegen, und so kamen wieder alle auf einer urigen Schihütten zusammen, wo die Gaudi keine Grenzen kannte.

Doch jeder Tag geht einmal zu Ende, und so mussten wir uns am späten Nachmittag wieder bei unserem Bus einfinden, da wir noch zu einem Abendessen eingeladen wurden. Mit vollen Mägen und ohne Verletzungen konnten wir dann unsere Heimreise antreten, und jeder war mit dem Tag vollauf zufrieden. Besonderen Dank gilt wie immer den Organisatoren, die diesen wunderschönen Schitag ermöglichten. Ebenfalls Dank gebührt auch unserem Chauffeur Michl Neuner, der uns wie immer gesund und unfallfrei nach Hause bringt.



24-03-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Waldaufstraße 10 - Personenbergung

25-03-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Schlöglstraße, Fa. Dachser - BMA durch Unbekannt ausgelöst

25-03-2001

BRANDEINSATZ 

Swarowskystraße - Wohnungsbrand

07-04-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Stadtgraben/Milserstraße - Verkehrsunfall

16-04-2001

BRANDEINSATZ 

Psychiatrisches Krankenhaus - Bettenbrand

17-04-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Haus zum Guten Hirten - BMA durch Unbekannt ausgelöst



18-04-2001

BRANDEINSATZ 

Burgfrieden 1 - Dachstuhlbrand

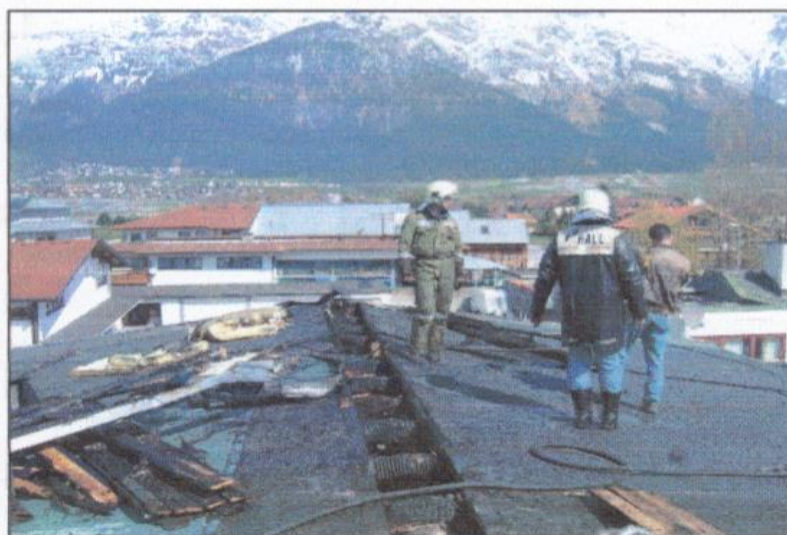
Auszug aus „FLORIA HALL“ 6 - 02 / 2001

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



DACHSTUHLBRAND BURGRIEDEN NR. 1

Am 18.04. 2001 wurde die FF Hall über Florian Gendarmerie Hall zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Mit KDO, TLF2 und DL 30 sind wir zur Einsatzstelle Richtung Burgfrieden ausgerückt. Beim Eintreffen konnten wir nur Rauch vom Dach des Gebäudes feststellen, ein Feuer war vorerst nicht sichtbar. Aus diesem Grund musste sich der Atemschutztrupp von TLF 2 über das Dach zum Brandherd vorarbeiten.



Da das Feuer direkt im Dachstuhl war, entschloss sich der Atemschutztrupp über ein Dachfenster in das Innere des Gebäudes zu kommen. Zwischenzeitlich wurde auch noch das TLF 1 nachalarmiert, damit ein zweiter Atemschutztrupp in Reserve bereitstand. Als der ATS Trupp im inneren des Gebäudes war, konnte durch gezieltes Löschen der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Nachdem die restliche Mannschaft von TLF 2 das Dach aufgerissen hatte, und ebenfalls mit

dem zweiten HD-Rohr gezielte Löscharbeiten durchführten, konnte schnell Brand aus gegeben werden.

Auch bei diesem Brand war die Brandursache schnell geklärt: Durch Unachtsamkeit bei Flämmarbeiten entzündete sich der Dachstuhl



24-04-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Guggerinsel - Totenbergung

28-04-2001

BRANDEINSATZ  Fehlararm

Schlöglstraße, Fa. Dachser - BMA durch Unbekannt ausgelöst

01-05-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahn - Busunfall

Auszug aus „FLORIA HALL“ 6 - 02 / 2001

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



BUSUNGLÜCK AUF DER INNTALAUTOBAHN BEI VOMP

Am 1. Mai 2001 ereignete sich ein schweres Busunglück auf der Inntalautobahn Höhe Vomp in Fahrtrichtung Kufstein. Vor dem Ausrücken erreichte uns die Meldung, dass bei diesem Unfall ca. 60 Personen verletzt wurden. Wir rückten mit KDO, TLF1 und SRF Richtung Unfallstelle aus. Schon bei der Anfahrt hatten wir mit großen Schwierigkeiten – Reisebusse standen teilweise am Pannestreifen und ließen auch die Reisenden auf dieser Seite aussteigen - zu kämpfen. Auf Höhe der Raststation Weer wurden wir erst in Wartestellung auf den Parkplatz beordert. Doch schon nach einigen Minuten hieß es: "Vorfahren bis zur Unfallstelle". Uns





bot sich ein grausames Bild. Ein Gelenkbus kam auf der rechten Fahrspur ins schleudern. Das hintere Teil des Wagens brach bis zur Mittelleitschiene hin aus, bis schließlich der Bus beim Gelenk abriß und abgewinkelt, quer über die Fahrbahnen zu liegen kam.

Nach der Meldung an die Einsatzleitung bekamen wir den Befehl Schaulustige von der Unfallstelle zu vertreiben. Einige von uns waren den Rettungskräften bei der Verletztenbetreuung behilflich. Auch notfallmedizinische Geräte mussten von uns zur Unfallstelle vortransportiert werden. Die Exekutive begann inzwischen den stauenden Verkehr, hinter der Unfallstelle bei der Autobahnausfahrt Vomp auszuleiten, sodass dieser Platz von der Rettung zum Aufstellen der Transportfahrzeuge genutzt werden konnte.



Von einigen beteiligten Feuerwehren und der Rettung wurden auf beiden Seiten der Unfallstelle aufblasbare Zelte aufgestellt in denen die leicht bis mittelschwerverletzten Personen behandelt und deren Daten erfasst wurden. Die Schwerstverletzten wurden von insgesamt 19 Notärzten und 6 Rettungshubschraubern in die umliegenden Krankenhäuser geflogen. Erst nach dem Abtransport der Schwerstverletzten wurde mit dem Abtransport der Leichtverletzten begonnen um die sich inzwischen Notfallpsychologen kümmerten.

Mit den eingesetzten Bergescheren mussten einige Opfer aus dem Bus geschnitten bzw. unter dem Bus befreit werden. Auch Tote die unter den Bus lagen mussten mit Bergeschere, Spreitzer und Hebekissen geborgen werden. So waren bei diesem Unfall 53 Verletzte und 6 Tote zu beklagen.

Beteiligt waren bei diesem Einsatz:

Feuerwehr Schwaz	12 Fahrzeuge	62 Mann
Feuerwehr Jenbach	5 Fahrzeuge	24 Mann
Feuerwehr Wattens	3 Fahrzeuge	10 Mann
Feuerwehr Hall in Tirol	3 Fahrzeuge	13 Mann
Feuerwehr Vomp		8 Mann
Feuerwehr Tyrolit	2 Fahrzeuge	10 Mann
BF Innsbruck	3 Fahrzeuge	5 Mann
Rettungsanitäter	45 Fahrzeuge	142 Männer und Frauen

09-05-2001

BRANDEINSATZ

Agramsgasse 13 - Zimmerbrand

10-05-2001

BRANDEINSATZ Fehlalarm

Schlöglstraße, Fa. Dachser - BMA durch Unbekannt ausgelöst

15-05-2001

BRANDEINSATZ Fehlalarm

Schlöglstraße, Fa. Dachser - BMA durch Unbekannt ausgelöst

16-05-2001

BRANDEINSATZ

Absam, Dörfersraße - Dachstuhlbrand

19-05-2001

BRANDEINSATZ

Salzburgerstraße - KFZ Brand

28-05-2001

TECHNISCHER EINSATZ

Salzburgerstraße - Aufräumarbeiten

29-05-2001

BRANDEINSATZ

Autobahn - KFZ Brand

02-06-2001

BRANDEINSATZ

Autobahn - KFZ Brand

03-06-2001

BRANDEINSATZ

Innsbruck, General Eccerstraße - Brand in Lodenfabrik - Assistenz

04-06-2001

BRANDEINSATZ

Bahnhof - LKW Brand

04-06-2001

TECHNISCHER EINSATZ

Bruckergasse - Binden von ausgelaufenem Mineralöl

11-06-2001

TECHNISCHER EINSATZ

Ziegelweg, Fam. Plenk - Pumparbeiten

15-06-2001

TECHNISCHER EINSATZ

Unterer Stadtplatz - Gaseinsatz

18-06-2001

TECHNISCHER EINSATZ

Autobahn - Fehlalarm

19-06-2001

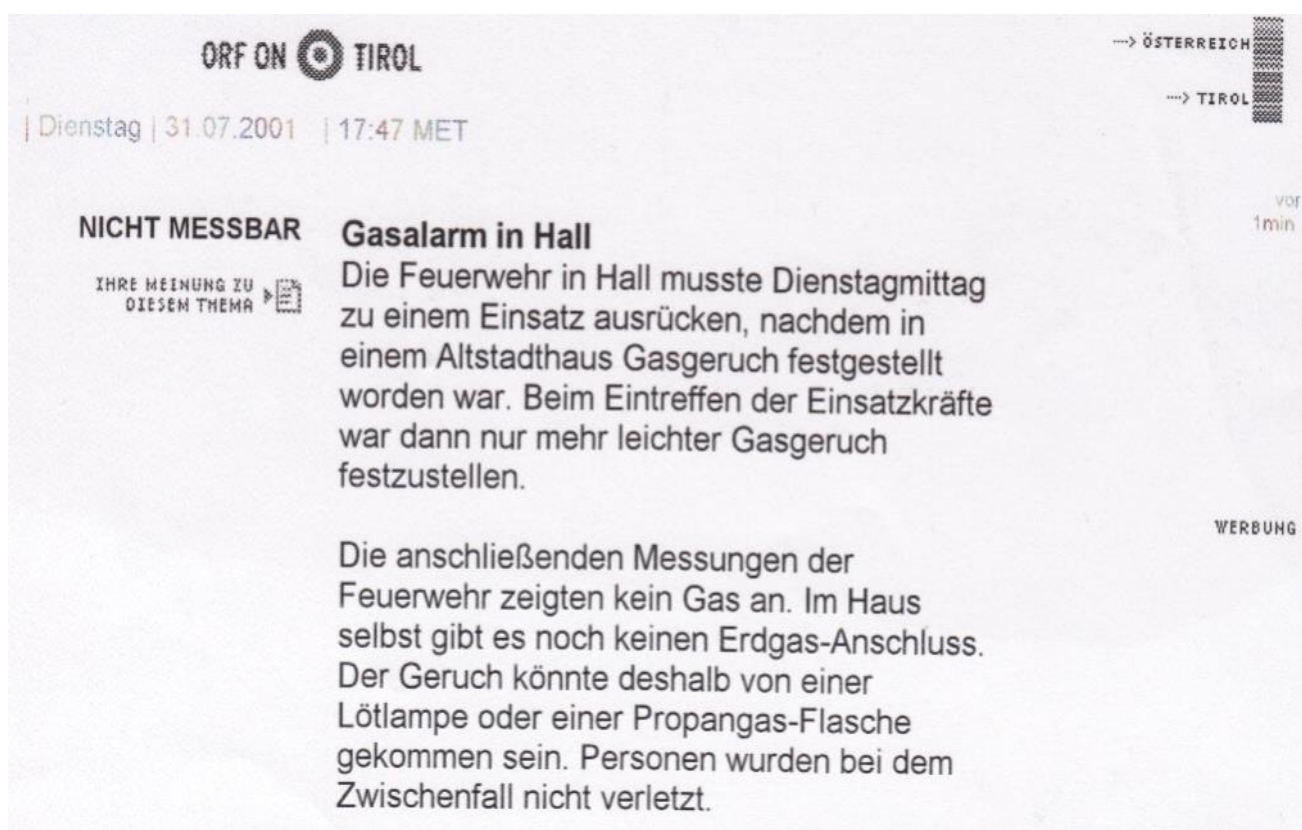
TECHNISCHER EINSATZ

Autobahn - Verkehrsunfall

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



24-06-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Unterer Stadtplatz - binden von Mineral Öl
25-06-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Obere Lend, Gewerbepark - BMA durch Unbekannt ausgelöst
29-06-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Psychiatrisches Krankenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst
02-07-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Fa. Foliplast - BMA durch Unbekannt ausgelöst
02-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Pfarrkirche - Bienenschwarm einfangen
06-07-2001	BRANDEINSATZ	Parkplatz Saline - KFZ Brand
13-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Wallpachgasse - Binden von ausgelaufenem Mineralöl
21-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Schlossergasse - Personenbergung
22-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Gesamtes Ortsgebiet Hall - Personensuche
24-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Stadtgraben 14 - Pumparbeiten
27-07-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Rosenhaus - Täuschungsalarm
30-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Autobahnzubringer - Binden von ausgelaufenem Mineralöl
31-07-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Schmiedgasse 4 - Gaseinsatz



02-08-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Kranewitterstraße - Tierbergung
07-08-2001	TECHNISCHER EINSATZ	Mils, Kreuzung Krassnitzer - Verkehrsunfall
09-08-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Löfflerweg, Logistikzone - BMA durch Unbekannt ausgelöst
10-08-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Rosenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst
28-08-2001	BRANDEINSATZ Fehlalarm	Essacherstraße Post - BMA durch Unbekannt ausgelöst
03-09-2001	BRANDEINSATZ	Kranewitterstraße 4 - starke Rauchentwicklung
07-09-2001	BRANDEINSATZ	Essacherstraße, Post - Brandstiftung
08-09-2001	BRANDEINSATZ	Schlossergasse, Farbton - Schmorbraten



08-09-2001

BRANDEINSATZ

Innsbruckerstraße, TRM - Konverterbrand



TRM: Hochofenbrand Nur durch perfektes Krisenmanagement konnte eine Katastrophe verhindert werden. Seite 2/3

Dar Hofer



„Mander iatz häbt's enk mehr als wia nur oa Bier verdiant. Sogár die feierwehler vo Santa Cruz weil de háb'n a ohne TLF guate Arbeit gmácht. Weiter so!“



Nur durch Vorsorge der TRM und das perfekte Vorgehen der Feuerwehren Gefahr gebannt

Hochofen in Flammen: Hall ging knapp an Katastrophe vorbei!

Nur ein kleiner Fehler der Feuerwehren oder eine Lücke in den Sicherheitsvorkehrungen und Hall wäre Schauplatz einer Katastrophe ungeahnten Ausmaßes gewesen. Nach dem Defekt eines der Hochöfen der Tiroler Röhren- und Metallwerke drohten 60 Tonnen 1520 Grad heißes Eisen auszufließen. Da Eisen ab einer Temperatur von 500 Grad mit Wasser zu Eisenoxid und Wasserstoff reagiert, bestand Explosions- und Brandgefahr. Verletzt wurde Gott sei Dank niemand.



Um den immer wieder aufflackernden Flammen Herr zu werden musste mit speziellem Löschschaum gearbeitet werden. Vorne dabei auch 18 Mann der TRM-Betriebsfeuerwehr. Geleitet wurde der Extremereinsatz von Michael Neuner.

HALL (KHZ). Eine riesige Rauchwolke zog vergangenen Samstag über Hall hinweg. Neben der Werksfeuerwehr gingen über 70 Mann der Feuerwehren aus Hall, Heiligkreuz und Absam mit Löschschaum gegen den Hochofenbrand vor.

„Damit ist es uns gelungen, das Risiko einer fatalen Verpuffungsexplosion zu verhindern“, erklärt der Haller Feuerwehrkommandant Walter Graber.

Zudem waren von Seiten der Röhrenwerke alle Vorbereitungen für den Ernstfall getroffen worden. So waren zum Beispiel unter dem Hochofen ausreichend große Auffangbecken aufgestellt. Der durch die große Hitze entstandene Brand von 400 bis 600 Litern Hydrauliköl

konnte ebenfalls mit Schaum erstickt werden.

Nachdem der Brand unter Kontrolle schien, zogen die zu Hilfe gerufenen Wehren ab und überließen den Kollegen der TRM-Betriebsfeuerwehr die Brandwache - zu früh. Um 22.30 riss die 35 Millimeter starke Außenwand des Ofens erneut und es musste wieder Großalarm ausgelöst werden.

Sich der Gefahr bewusst, wurde die angrenzende Bundesstraße gesperrt und die Evakuierung der angrenzenden Wohnhäuser vorbereitet. Der Bahnverkehr musste ebenfalls umgeleitet werden.

Während des Einsatzes war auch die Haller Rettung im Einsatz und mit bis zu 11 Mann und einem Notarzt vor Ort.



08-09-2001

BRANDEINSATZ 

Innsbruckerstraße, TRM - Konverterbrand

Dramatische Szenen spielten sich nach dem Hüllenbruch ab

Ausschalten, alarmieren und nichts wie raus – Glück gehabt

HALL (KHZ). „Uns blieben zwei Minuten.“ Schichtführer Alfons Graber ist mit den Nerven am Ende. Hektisch zieht er an seiner Zigarette. Der Schock steht ihm ins Gesicht geschrieben. Gemeinsam mit seinen vier Kollegen war er am vergangenen Sonntag damit beschäftigt Recyclingeisen zu schmelzen.

„Zuerst hab ich mich gewundert, dass nichts mehr weiter ging. Dann hat man den Riss aber schon gesehen, und ich handelte wie vorgesehen“ berichtet Graber. Nachdem der elektrisch betriebene Ofen ausgeschaltet war, löste Graber den Feueralarm aus und verließ mit seinen Kollegen die Betriebshalle durch den Notausgang.

Geschockt ist auch Illian Dadić: „Ich bin so schnell gelaufen, wie ich konnte,“ erzählt der Arbeiter. Die immer wiederholten Schulungen und das genau abgesprochene Notfallprotokoll hat den Arbeitern das Leben gerettet.



Überlebt: Schichtführer Alfons Graber



10-09-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Bruckergasse - Ölspur binden

11-09-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Stadtgraben, Kurhaus - Verkehrsunfall

13-09-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Kaiser Maxstraße - Verkehrsunfall

19-09-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Milserstraße, Krankenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst

22-09-2001

BRANDEINSATZ 

Agramsgasse 14 - überhitzter Ofen

02-10-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Oberer Stadtplatz, Sparkasse - BMA durch Unbekannt ausgelöst

03-10-2001

BRANDEINSATZ 

Dinkhauserstraße - überhitzter Kompressor

03-10-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Münzergasse - Ölspur binden

05-10-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahn - LKW Unfall

10-10-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Salzburgerstraße - KFZ Unfall

13-10-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Unterer Stadtplatz 3, GH Engl - BMA durch Unbekannt ausgelöst

16-10-2001

BRANDEINSATZ 

Innsbruckerstraße, TRM - Konverterbrand

20-10-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Milserstraße - Ölspur binden

21-10-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Stadtgraben bis Autobahnauffahrt - Ölspur binden

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



27-10-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Dinkhauserstraße
BMA durch Unbekannt ausgelöst

30-10-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Löfflerweg, Logistikzone - BMA durch Unbekannt ausgelöst

04-11-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Autobahn - KFZ Unfall

05-11-2001

BRANDEINSATZ 

Löfflerweg, Fa. Gaber - Backofenbrand

06-11-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Schlöglstraße, Fa. Weiss - BMA durch Unbekannt ausgelöst

06-11-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Eugenstraße, Dr. Hochenegg - Personenbergung

11-11-2001

BRANDEINSATZ 

Salzburgerstraße 9 - Kaminbrand

27-11-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Löfflerweg 20, Fa. TNT - gefährliche Stoffe entsorgen

04-12-2001

BRANDEINSATZ  Fehlalarm

Unterer Stadtplatz, GH Engl - BMA durch Unbekannt ausgelöst

11-12-2001

BRANDEINSATZ 

Pfannhausstraße 1 - Balkonbrand

11-12-2001

TECHNISCHER EINSATZ 

Schlöglstraße - Ölspur binden

12-12-2001

BRANDEINSATZ 

Innsbruckerstraße - Wohnungsbrand

TIROLER TAGESZEITUNG Nr. 286-IA



Die Haller Feuerwehr hatte wenig Mühe, den Wohnungsbrand zu löschen. Rechts: Das Schlafzimmer, in dem der Hausbesitzer mit einer brennenden Zigarette eingeschlafen ist. Für den Mann kam jede Hilfe zu spät. Fotos Köchler

Mit Zigarette eingeschlafen: Haller starb bei Zimmerbrand

Tragischer Unfall in Hall: Ein 51-Jähriger schlief mit einer Zigarette ein, das Bett fing Feuer. Als der Mann aufwachte, war's zu spät. In der Küche brach der Haller tot zusammen.

HALL (tom). „Wir haben gewusst, dass im Obergeschoss ein Mann wohnt“, erinnert sich Halls Feuerwehr-Einsatzleiter Walter Graber an den tragischen Zimmerbrand auf dem Gelände der Firma Tecu Plast neben der Hallerstraße: „Wir konzentrierten uns darauf, den Mann zu retten – vergeblich.“

Als sich die Feuerwehrmänner in der Nacht zum Dienstag gegen 2.15 Uhr mit schwerem Atemschutz durch den dichten Qualm in die Wohnung gekämpft hatten, war Hausbesitzer Alois G. bereits ohne Bewusstsein. „Wir fanden den Mann in der Küche. Er lehnte gegen einen Stuhl und war vermutlich schon tot“, so Einsatzleiter Graber weiter: „Wir haben dann das Opfer aus der Wohnung geborgen.“ Die Löscharbeiten waren kein Problem – „gegen drei Uhr war alles vorbei und der Brand erstickt“.

Die Notärztin versuchte alles, um Alois G. ins Leben zurückzuholen. Erfolglos. Todesursache: Rauchgasvergiftung. Die Gendarmerie nahm Ermittlungen zur Brandursache auf. „Der Mann dürfte mit einer brennenden Zigarette in seinem Bett eingeschlafen sein“, rekonstruiert Manfred Moser von der Gendarmerie-Kriminalabteilung das Unglück: „Allerdings dürfte er noch einmal aufgewacht sein. Offenbar versuchte er, den brennenden Polster im Bad zu löschen. In der Küche ist der 51-Jäh-

rige dann im dichten Qualm zusammengebrochen.“ Die Innsbrucker Staatsanwaltschaft hat die Leiche inzwischen für die Bestattung freigegeben. Ein Fremdverschulden ist eindeutig ausgeschlossen. Entdeckt wurde das Feuer vom Portier der gegenüberliegenden Haller Röhrenwerke. Der Zeuge bemerkte den Rauch über dem Haus und alarmierte gegen 2.10 Uhr die Feuerwehr. Die 30 Brandbekämpfer hatten mit dem Feuer wenig Mühe. Die Wohnung wurde beim Brand schwer beschädigt.

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL



14-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Milserstraße, Krankenhaus BMA durch Unbekannt ausgelöst
15-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Dinkhauserstraße, Fa. ISOSPORT - BMA durch Unbekannt ausgelöst
17-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Essacherstraße DPD - BMA durch Unbekannt ausgelöst
24-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Milserstraße, Krankenhaus - BMA durch Unbekannt ausgelöst
24-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Milserstraße, Haus im Stiftsgarten - BMA durch Unbekannt ausgelöst
247-12-2001	TECHNISCHER EINSATZ 	Salzburgerstraße 33 - Bergung eines Ponnys
24-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Milserstraße, Haus im Stiftsgarten - BMA durch Unbekannt ausgelöst
27-12-2001	BRANDEINSATZ  Fehlalarm	Schlöglstraße, Fa. Milford Tea - BMA durch Unbekannt ausgelöst

STATISTIK 2001

